

Xenia und die zuverlässige Ziege

Didaktische Ideen zum Buch
nach dem Lehrplan21



Band 2



UST-Kompetenzbild 62



... kann ihr/sein Wissen zu verschiedenen Sachthemen erweitern.

UST-Kompetenzbild 96



... kann an einem Gespräch aktiv teilnehmen: auf andere eingehen, konkrete Fragen stellen und auf solche antworten.

SITUATION IM BUCH

Xenia beschreibt dem Frosch eine Ziege und der Frosch versucht sich diese vorzustellen.

VORBEREITUNG

Bilder von diversen Tieren, welche den Kindern bekannt sind, bereitlegen

UMSETZUNG

In Gruppen

Ein Kind schaut ein Bild bzw. eine Tierkarte verdeckt an. Dieses Tier beschreibt es und die anderen Kinder müssen erraten, um welches es sich dabei handelt. Dabei können auch Sachinformationen weitergegeben werden.

Wer das Tier als erstes erraten kann, erhält die entsprechende Karte. Dann darf das nächste Kind eine Karte nehmen und dieses Tier beschreiben.

Das Kind, welches das Tier beschreiben soll, hat vor sich mögliche Satzanfänge liegen. Auf

VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG

Variante

Es werden anstelle von Tiere Esswaren, Fahrzeuge, Kleidungsstücke, Monate, Möbel, Werkzeuge, Schulsachen erraten.

Variante

Anstelle der Beschreibung von Tieren werden Schreibabläufe beschrieben und erraten.

Mögliche Satzanfänge

Mein Tier hat ___ Beine.

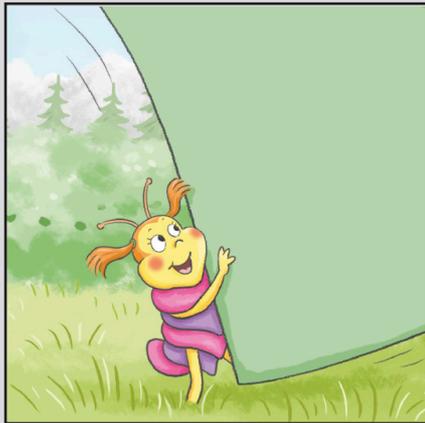
Es ist etwa so gross wie _____.

Mein Tier frisst gerne _____.

Im Winter _____.

Mein Tier kann _____.

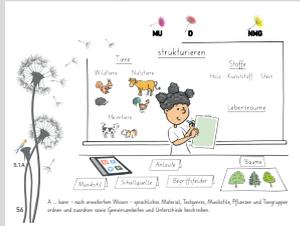
Mein Tier lebt _____.



SITUATION IM BUCH

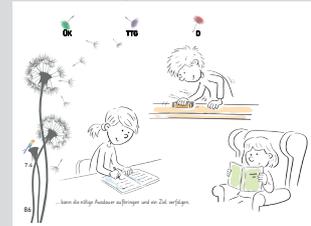
Als Xenia die Farbe des Papiers auswählt sagt sie: „Grün soll es sein, grün wie der Wald, grün wie der Frosch.“

UST-Kompetenzbild 56



A ... - nach erweitertem Wissen - sprachliches Material, Textgenres, Musikstile, Pflanzen und Tiergruppen ordnen und zuordnen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben.

UST-Kompetenzbild 86



... kann die nötige Ausdauer aufbringen und ein Ziel verfolgen.

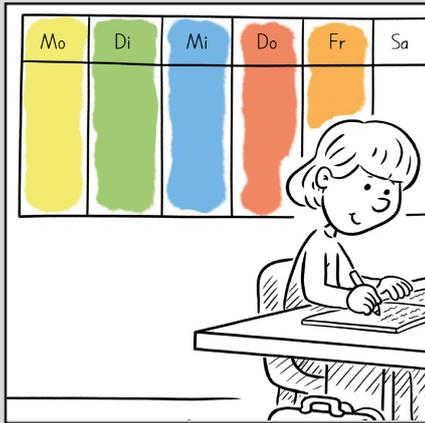
VORBEREITUNG

Als Vorbereitung werden grosse verschiedenfarbige Papierbogen bereitgelegt. Zudem können diverse bunte Zeitschriften, die verschnitten werden dürfen, bereitgelegt werden.

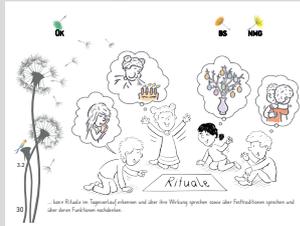
UMSETZUNG	<p>Auf dem Klassenzimmerboden liegen verschiedenfarbige Papierbogen. Die Kinder suchen im Klassenzimmer Dinge mit den entsprechenden Farbe und legen diese auf das passende Papier.</p> <p>Aus den Zeitschriften sollen gleichfarbige Dinge ausgeschnitten und hingelegt werden.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Digitales Fotobuch</u> Das Schlussergebnis wird fotografiert. Mit diesen Bildern erstellen die Kinder auf dem iPad mit der App „Story Creator“ ein kleines Quiz.</p> <p><u>„Ich seh etwas, das du nicht siehst und das ist!“</u> Ein Kind startet in dem es etwas aus dem Klassenzimmer für sich gedanklich auswählt. Dann sagt es zur Gruppe: „Ich seh etwas, das du nicht siehst und das ist blau!“ - und nennt damit die Farbe des sich gemerkten Gegenstandes. Nun dürfen die anderen Kinder erraten, worum es sich dabei handelt. Sobald sie dran sind fragen sie bspw.: „Ist es der Trinkbecher?“ Das Kind, welches den „richtigen“ Gegenstand erraten konnte, darf mit der nächsten Runde starten.</p>

3. Wochentage üben

Buchseiten 2/ 7/ 9/ 11/ 13-16/ 19

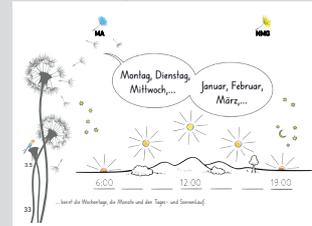


UST-Kompetenzbild 30



... kann Rituale im Tagesverlauf erkennen und über ihre Wirkung sprechen sowie über Festtraditionen sprechen und über deren Funktionen nachdenken.

UST-Kompetenzbild 33



... kennt die Wochentage, die Monate und den Tages- und Sonnenlauf.

SITUATION IM BUCH

Immer wieder beginnt eine Seite - aus dem Bilderbuch „Xenia und die zuverlässige Ziege“ - mit einem kursiv geschriebenen Wochentag.

VORBEREITUNG

Ein Kinderlied oder ein Singspiel, bei welchem die Wochentage gelernt werden, auswählen und bereitstellen.

Bsp: „Das Lied der Wochentage“ von Detlef Cordes

UMSETZUNG

Die Thematik der Wochentage lässt sich mit diesem Bilderbuch gut verbinden. Damit das Auswendiglernen leichter fällt, eignen sich:

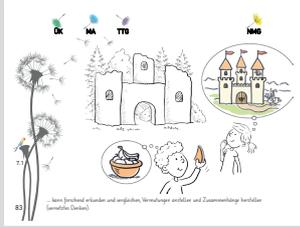
- passende Bewegungen
- eine Melodie
- ein Reim
- Eselsbrücken

VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG

Idealerweise gebraucht man auch für jeden Wochentag eine andere Farbe. Dabei unterstützt es die Erinnerung, wenn immer dieselben Farben verwendet werden. Die Farbauswahl auf der Kompetenzbilder (siehe oben) stützt sich auf jene der „unterstützen Kommunikation“ und findet sich auch auf dem Hausaufgabenblatt vom AraVerlag wieder.

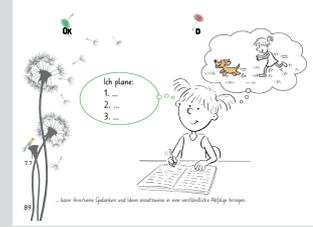


UST-Kompetenzbild 83



... kann forschend erkunden und vergleichen, Vermutungen anstellen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken).

UST-Kompetenzbild 89



... kann ihre/seine Gedanken und Ideen ansatzweise in eine verständliche Abfolge bringen.

SITUATION IM BUCH

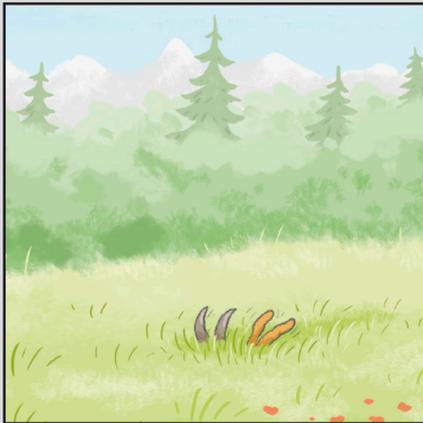
Im Buch nimmt die Ziege auf der Seite 15 die Rolle des Hahns ein. Auf der Seite 14 bringt die zuverlässige Ziege dem Igel die Zeitung.

VORBEREITUNG

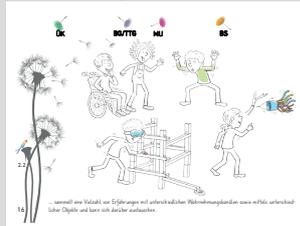
Das Bilderbuch muss vorhanden sein, da zumindest die Seiten 14 und 15 nochmals vorgelesen und betrachtet werden.

UMSETZUNG	<p>Die Kinder lesen/ hören nochmals die Seite 14 und/ oder Seite 15. Nun überlegen sie sich und besprechen miteinander, wie die Geschichte verlaufen wäre, wenn die Ziege sich sofort und nur um das grosse grüne Papier für Xenia gekümmert hätte (mögliche Fragestellungen stehen unten).</p> <p>Was dann alles hätte passieren können, sammeln die Kinder auf einem Blatt Papier und stellen ihre Ideen vor.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Mögliche Fragestellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Seite 14: Was wäre, wenn der Igel die Zeitung nicht bekommen hätte? Was stand wohl Wichtiges in der Zeitung? - zur Seite 15: Was wäre, wenn die Ziege die Aufgabe des „Weckers“ nicht übernommen hätte und somit alle Bauernhofbewohner verschlafen hätten? <p><u>Mögliche Erweiterung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder machen eine Tonaufnahme von ihrem Geschichtsverlauf (z.B. mit RecArena). - Die Kinder schreiben einen Zeitungsartikel aus der Zeitung (S.14). Als Klasse entsteht auf diese Weise die Wochenzeitung, welche der Igel von der Ziege bekam.

5. Bilder ergänzen

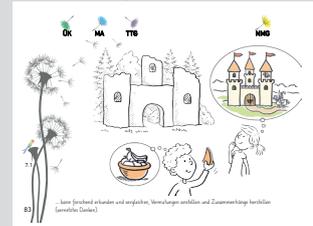


UST-Kompetenzbild 16



... sammelt eine Vielzahl von Erfahrungen mit unterschiedlichen Wahrnehmungskanälen sowie mittels unterschiedlicher Objekte und kann sich darüber austauschen.

UST-Kompetenzbild 83



... kann forschend erkunden und vergleichen, Vermutungen anstellen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken).

SITUATION IM BUCH

Xenia sieht die kommenden Tiere jeweils von weitem. Dabei sieht sie meistens nur den oberen Teil der Tiere und muss überlegen, welches Tier das sein könnte.

VORBEREITUNG

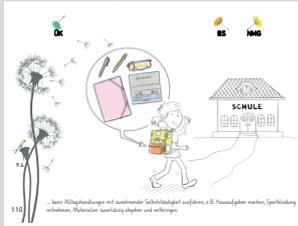
Aus dem Mitgliederbereich des AraVerlags laden Sie die Bilder des Bilderbuches herunter. Zudem drucken Sie diverse Tierbilder aus, schneiden diese immer in zwei Teile und verteilen sie im Klassenzimmer.

UMSETZUNG	<p><u>Seite 4, Seite 9, Seite 11, Seite 16, Seite 19, Seite 22</u> Sie zeigen jeweils eine dieser Seiten und die Kinder müssen erraten, welches Tier sich im Gras befindet.</p> <p><u>Halbierte Tierbilder</u> Die Kinder erraten die im Klassenraum verteilten Tiere und schreiben die Tiernamen in ihr Heft.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Anschliessende Frage</u> - Weshalb erkennt man gewisse Tiere schneller? - Welche Tiere waren am schwierigsten zu erkennen? Weshalb?</p> <p><u>BG-Fachbezug</u> Die Kinder erhalten die Hälfte eines Tieres und müssen dieses mit Farben ergänzen.</p> <p><u>D-Fachbezug</u> Die Kinder sehen nur den oberen oder den unteren Teil eines Buchstabens und müssen den gesamten erraten.</p>

6. Was mache ich zuverlässig?



UST-Kompetenzbild 110



... kann Alltagshandlungen mit zunehmender Selbstständigkeit ausführen, z.B. Hausaufgaben machen, Sportbekleidung mitnehmen, Materialien zuverlässig abgeben und mitbringen.

UST-Kompetenzbild 107



... kann sich in die Lage anderer versetzen, diese mit der eigenen vergleichen und dabei eine wertschätzende Sprache verwenden.

SITUATION IM BUCH

Das Thema Zuverlässigkeit steht im Zentrum des Buches. Xenia erklärt dem Frosch das Wort «zuverlässig» mit dem Beispiel, dass die Ziege die Aufgabe gut erledigt und deshalb zuverlässig ist.

VORBEREITUNG

Der hilfsbereite Hase hilft gerne den anderen Tieren. Diese freuen sich darüber und die Freundschaften wachsen.

UMSETZUNG	<p>In der Klasse wird besprochen, welche Aufträge die Kinder regelmässig bekommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Schule: Ämtli, Hausaufgaben, Schulwegbewältigung, Regelbefolgung - zuhause: Tischdecken, Zimmer aufräumen <p><u>Mögliche Fragestellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erledigst du die Aufgaben zuverlässig? - Worin zeigt sich die Zuverlässigkeit bei anderen?
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Tagebuch führen</u> Die Kinder führen ein schriftliches Tagebuch zur Thematik. Dadurch arbeitet man langfristig an zunehmender Selbstständigkeit.</p> <p><u>Regelmässiges Reflektieren</u> Die Zuverlässigkeit bezüglich der regelmässigen Aufträge im Schulbereich wird visualisiert. Jedes Kind wählt ein Abbildung, welche einen solchen Auftrag zeigt (z.B. Hausaufgaben erledigen). Regelmässig zeichnen die Kinder ein entsprechendes Smily oder einen entsprechen farbigen Punkt zum Bild. - Je nach Klassenkonstellation lässt sich diese Dokumentation auch unter den Peers machen, so dass sie sich gegenseitig unterstützen, beobachten und motivieren.</p>

AraVerlag GmbH